

Programme zur Förderung arbeitsloser Jugendlicher am Beispiel der Jugendwerkstatt Gießen e.V.



Andreas Unkelbach

VIII. Semester BWL

Schwerpunkte:
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsinformatik

<http://www.fh-unki.de>



Die Auswirkungen von Arbeitslosigkeit

individuell

- Materielle, gesundheitliche, soziale und psychische Belastungen
- Verlust beruflicher Qualifikation
- Verlust von Motivation

Die Auswirkungen von Arbeitslosigkeit

individuell - Gefahren

- Verschuldung
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Verarmung
- Soziale Ausgrenzung
- Destabilisierung

Die Auswirkungen von Arbeitslosigkeit

gesellschaftlich

- Mindereinnahmen und Mehrausgaben bei Bund, Ländern und Kommunen
- Mindereinnahmen des Fiskus
- Reduktion der Kaufkraft



Die Auswirkungen von Arbeitslosigkeit

gesellschaftlich - Gefahren

- Erosion der Sozialversicherungssysteme
- Überforderung kommunaler Haushalte
- Sozialhilfe wird zum Ausfallbürgen

Angebote der Jugendberufshilfe im Bereich Gießen

Angebotsformen

- Berufliche Beratung
- Berufsorientierung
- Berufsvorbereitung
- qualifizierende Beschäftigung
- Ausbildung
- Fort- und Weiterbildung
- geschlechtsspezifische Angebote
- Angebote für Eltern/Elternarbeit



Angebote der Jugendberufshilfe im Bereich Gießen

Einrichtungen

- Beratung und Hilfen zur beruflichen Integration, Finanzielle Hilfen (Jugendamt Stadt)
- Fachstelle Jugendberufshilfe (Jugendamt Landkreis)
- Zentrum für Arbeit u. Umwelt Gießen (ZAUG GmbH)
- Mädchen- u. Frauenverband Gießen e.V.
- Initiative für Jugendberufsbildung der sozialen Brennpunkte in Gießen (IJB e.V)
- Jugendwerkstatt Gießen e.V.
- Arbeitsloseninitiative Gießen (ALI e.V)



Jugendwerkstatt

Angebote der Jugendwerkstatt Gießen e.V.

- Berufsorientierung
- Berufsvorbereitung
- qualifizierende Beschäftigung
- Ausbildung
- Fort- und Weiterbildung
- geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen



Was ist die Jugendwerkstatt Gießen e.V.?

Die Jugendwerkstatt Gießen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der von der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau unterstützt wird. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, benachteiligten und sozialgefährdeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben zu helfen. Dabei wird neben der praktischen Ausbildung besonderer Wert auf die sozialpädagogische Begleitung gelegt.



Geschichte der Jugendwerkstatt

1978

Einrichtung einer Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche in Gießen

1982

Vereinsgründung der Jugendwerkstatt Gießen e.V.



Geschichte der Jugendwerkstatt

„Wir haben weder die Illusion noch den Ehrgeiz, das Problem Jugendarbeitslosigkeit lösen zu können, aber wir wollen uns einmischen, wollen mit unseren bescheidenen Möglichkeiten einen Beitrag leisten, um glaubwürdig auch von anderen fordern zu können, dass sie ihrerseits an die Grenzen ihrer Möglichkeit gehen. So haben wir den Schritt gewagt und haben uns als Verein ‚Jugendwerkstatt Gießen e.V.‘ zwei Ziele gesetzt.“



Geschichte der Jugendwerkstatt

„Wir wollen Jugendliche nach einer längeren Phase der Arbeitslosigkeit wieder an den Arbeitsprozess und den Arbeitsrhythmus gewöhnen und ihnen über handwerkliche Tätigkeiten Erfolgserlebnisse vermitteln und wir wollen Ausbildungsplätze schaffen und damit neue Ausbildungskapazitäten erschließen.“

Hans Jürgen Rojahn



Geschichte der Jugendwerkstatt

1983

Gründung einer Fahrradwerkstatt
Metallausbildungsstätte

1985

Tischlerausbildungswerkstatt

1996

Fahrradservice Außenstelle Mensa Gießen



Geschichte der Jugendwerkstatt

1998

Geburtsstunde des Möbelrecycling-Zentrums

2000

Programme im Rahmen der EU-Förderung von arbeitslosen Jugendlichen

Entwicklung der Holzheizungsanlage im MRZ

2001

Einführung kaufm. Buchführung, Kosten-,
Buchhaltungs- und Lohnrechnung



Geschäfts- und Tätigkeitsfelder

kommunale Dienstleistungen, kommunaler Bedarf

- Metallbau und Sportgeräte für Kommunen und kirchliche Einrichtungen

Verpflegung für Kinder, Senioren und Jugendliche

- Kantinen und Bistros für Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen, Schüler und Senioren

Fernwärme

- Holzheizung



Geschäfts- und Tätigkeitsfelder

Dienstleistungen und Services in und um das Haus

- Gebäudereinigung für kirchliche Einrichtungen, Kommunen und Altenheime
- Aus- und Anbau für den Eigenbedarf

Recycling

- Recycling und Reparatur von Fahrrädern für Studierende etc.
- Möbelrecycling und Verkauf von Gebrauchtmöbeln an Sozialhilfeempfänger



Finanzierung

Programme des Landes Hessen und der EU

- Start
- Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen
- Qualifizierung und Beschäftigung für Mädchen und junge Frauen
- Qualifizierung und Beschäftigung für Migranten

Programme des Arbeitsamtes

- Nach- und Zusatzqualifizierung
- Lehrgang zur Verbesserung der Bildungs- und Eingliederungschancen, etc.



Jugendwerkstatt

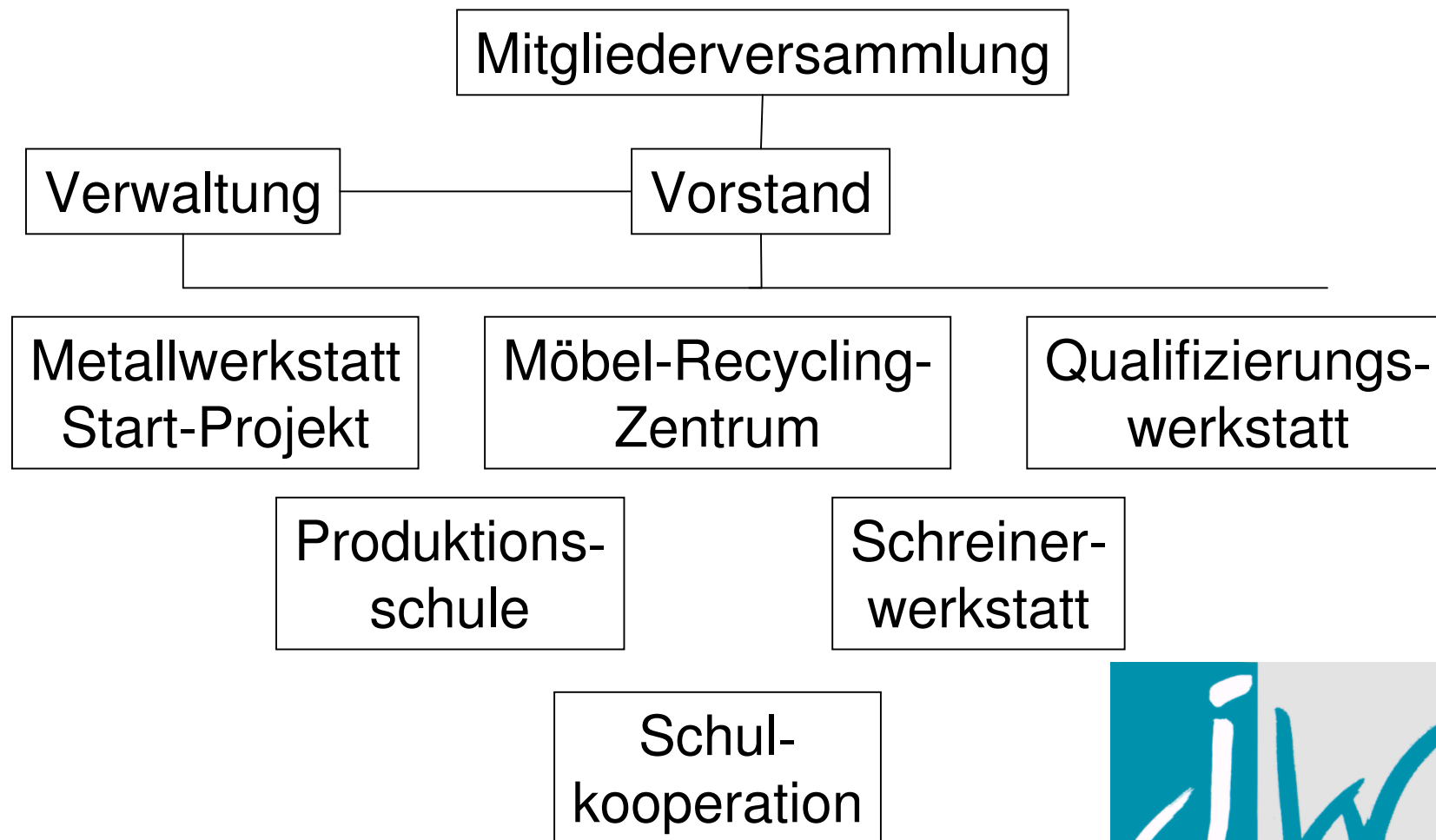
Finanzierung

Weitere Programme

- JumpPlus für Jugendliche unter 25
- AFL – Arbeit für Langzeitarbeitslose
- ASS – Arbeit statt Sozialhilfe
- Kommunale Jugendhilfe



Organisatorischer Aufbau



Jugendwerkstatt

Das Projekt BrauchBar Möbelrecycling-Zentrum

1997

Projektidee und Finanzierung

1998

Eröffnung des Möbelrecycling-Zentrum mit angeglieder-
tem Gebrauchtmöbelverkauf



Das Projekt BrauchBar Möbelrecycling-Zentrum

Tätigkeiten und Produkte

- Möbelrecycling, -reparatur und -verkauf
- Transport
- Gebäudereinigung
- Schulungsprojekte (CAD und CNC)
- Kinderlandprojekt (Kinderkleidung in eigener Näherei)



Berufsausbildung und Beratung

- Berufsorientierung
- Berufs- und Ausbildungsvorbereitung
Ausbildung zum Tischler und Teilezurichter
- Pädagogische Beratung
- Praktika



Mitverantwortung

- Umweltschutz
- Menschlicher Umgang – Personalpolitik
- Zusammenarbeit mit Schulen und Gemeinden
- Arbeitsprinzipien



Arbeitsprinzipien

- Entdeckung und Entwicklung vorhandener Stärken und Fähigkeiten
- Förderung und Unterstützung von Motivation und Eigenverantwortung
- Kleingruppen mit Fachanleitung und pädagogischer Begleitung
- Entwicklung und Herstellung sinnvoller, vermarktbarer Produkte
- Erkundungen und Praktika
- Ökologische Verantwortung



Diplomarbeitsthemen

- Wärmegewinnung und Biomassenutzung aus der hier vorhandenen Biomasse
- Konzeption einer Schulung in Bürokommunikationssoftware für Jugendliche und Arbeitslose



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Für Fragen stehe ich Ihnen
gerne zur Verfügung.

Skript und Folien:

<http://www.fh-unki.de/jugendwerkstatt>

